



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft für Demokratie und Umwelt

STVV: 5.11.20 Top: Neu 21 , alt 19 = Antrag der GLB Alternativfläche für KITA Fehlheim , Rede: Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste.

Fehlheim braucht eine neue Kita, das ist Konsens. Wir halten zwei kleinere und übersichtlichere KITAs eine in Fehlheim und eine in Schwanheim für sinnvoller als eine große. Motto Kurze Beine, kurze Wege. Wir gehen zu Fuß, das Auto bleibt stehen - jedem Ortsteil seine KITA. Und die für den Naturschutz wichtigen Außenflächen des alten Neckarbettes können erhalten bleiben.

Es mangle an einer geeigneten Fläche daher müsse ins Neckarbett gebaut werden, so die Verwaltungsvorlage im Februar. Dann gab es im Sommer einen Alternativ-Vorschlag mit 2 getrennten KITAs, den wir Grüne schon 2019 gemacht hatten. Aber diese gute Beschlussvorlage wurde vom Bürgermeister zurückgezogen, weil die Ortsbeiräte dem nicht zustimmten. Dies konnten viele Eltern nicht nachvollziehen. Sie haben sich überwiegend deutlich für den Erhalt von zwei getrennten KiTa-Standorten ausgesprochen.

Nicht nachvollziehbar ist auch der Verzicht auf die beiden Kirchlichen Träger. Bisher haben beide Kirchen jährlich jeweils 15 % der Unterhaltungskosten der KITAs übernommen das waren 2019 87.000 Euro.(zusammen) Auf dieses Geld will der Bürgermeister mit einer städtischen KITA auch verzichten.

Als Grüne haben wir jetzt einen weiteren Vorschlag einer Alternativfläche. Wir beantragen, dass der Magistrat beauftragt wird darzulegen, ob sich das Altgelände der Fa. Blechschmitt nach dessen Umzug in Lage und Größe für eine neue Kindertagesstätte in Fehlheim eignet.

Weiterhin bitten wir den Magistrat aufzuzeigen, welche Schritte nötig und welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um eine Kita dort bauen zu können.

Die Firma Blechschmitt hat am 20.8. eine Gewerbefläche an der Riedwiese von der Stadt erworben, um dort ihre neue Betriebsstätte zu errichten. Durch den Umzug wird das bisherige Altgelände frei. Das Grundstück liegt zentral in der Mitte von Fehlheim und könnte in ein Sondergebiet KITA geändert werden. Wir bräuchten kein Artenschutzgutachten und kein 2 stufiges B-Plan-Verfahren, was beides noch 2 Jahre dauert. Noch befinden wir uns am Anfang der Planungsphase.

Die Verwaltung teilte mit, dass bei dem Kauf der 2,7 ha Gelände Riedwiese, die Stadt im Gegenzug nicht das kleinere Gelände in Fehlheim erworben hat. Die Stadt sei nicht Eigentümerin. Dies können wir nicht nachvollziehen. Eine vorausschauende Politik sieht für uns anders aus. Im ganzen Jahr 2020 ging es um fehlende Grundstücke für die neuen KITAS und da erfolgt solch ein Grundstücksgeschäft. Das hätte die Lösung für Fehlheim sein können und kann es aus unserer Sicht immer noch.

Mit unserem 2. Antrag heute fordern wir ein Vorkaufsrecht für die Stadt -ähnlich wie kürzlich beim Marktplatz- und den Erlass eine Veränderungssperre, so dass die Stadt die Planungshoheit behält.

Dies soll die Option für eine mögliche KITA erhalten, so dass in Ruhe geprüft und geplant werden kann.

Wir beantragen getrennte Abstimmung der beiden Punkte 1 und 2 im neuen Antrag und bitten um Zustimmung zu unseren Anträgen.